

"Atommüll - Endlager verzweifelt gesucht". WDR-Sendung "Quarks & Co" über Asse etc.pp

Beitrag von „alias“ vom 16. Januar 2011 12:56

Eine Folge der Wissenschaftssendung "Quarks" vom WDR zur Frage der Endlagerung sollte man gesehen haben:

<http://www.wdr.de/themen/global/...phtml?ref=70107>

Weitere Argumentationshilfen:

<http://www.100-gute-gruende.de>

100 gute Gründe gegen Atomkraft - eine Information der Elektrizitätswerke Schönau - mit Unterstützung von BUND, ATTAC, NABU,... uvam

Beitrag von „alias“ vom 17. Januar 2011 15:48

Nachobenschubs

52 Hits sind für dieses Thema zu wenig.

Diesen **WDR-Beitrag (Moderation: Ranga Yogeshwar)** sollte jeder Lehrer gesehen haben, um mitreden - und sachlich informieren zu können.

Wer keine Zeit für die gesamte 45-Minuten-Sendung erübrigen will - das Kapitel über das "Zwischenlager" Asse macht deutlich, welche ungeheuren Kosten, Gefahren und Belastungen der "billige" Atomstrom den Steuerzahlern in Zukunft beschert.

edit: Hervorhebung

Beitrag von „alias“ vom 18. Januar 2011 19:59

*** schubbs ***

Beitrag von „SteffdA“ vom 19. Januar 2011 16:39

Ein paar Grundkenntnisse in Physik würden vielen Kernkraftgegnern gut tun.

Beitrag von „Flipper79“ vom 19. Januar 2011 17:14

Zitat

Original von SteffdA

Ein paar Grundkenntnisse in Physik würden vielen Kernkraftgegnern gut tun.

Jup. Hab das Thema mal mit meinen SuS durchgesprochen. Viele haben ihre Meinung zu dem Thema nicht geändert im Lauf der Reihe.

Beitrag von „alias“ vom 19. Januar 2011 17:32

[SteffdA](#): Dass du einem anerkannten Physiker Grundkenntnisse in Physik absprichst, zeigt mir, dass du den Beitrag nicht angesehen hast.

Vielleicht solltest du deine Physik-Kenntnisse auf den aktuellen Stand bringen.

Zitat

Ranga Yogeshwar

Ranga Yogeshwar wurde am 18. Mai 1959 in Luxemburg als Sohn eines indischen Ingenieurs und einer luxemburgischen Künstlerin geboren.

Nach dem Grundschulbesuch in Indien und Luxemburg, folgte das Abitur am Lycée Classique Diekirch (Luxemburg) und eine Klavierausbildung am Conservatoire Municipale.

Anschließend **studierte Yogeshwar experimentelle Physik mit dem Schwerpunkt „Experimentelle Elementarteilchenphysik und Astrophysik“** an der RWTH Aachen mit Abschluss als Diplomphysiker. Forschungsarbeiten am CERN, SIN und dem Forschungszentrum Jülich.

Beitrag von „SteffdA“ vom 20. Januar 2011 18:56

Zitat

Dass du einem anerkannten Physiker Grundkenntnisse in Physik absprichst...

Das habe ich mit keinem Wort getan.

Ich sehe in den Medien nur eine stark ideologisierte "Diskussion" zu diesem Thema, oft werden einfach auch nur irrationale Ängste bedient undgl. mehr.

Darauf bezog sich meine Bemerkung.

Beitrag von „rudolf49“ vom 20. Januar 2011 20:59

"Irrationale Ängste" habe ich auch bei Sichtung des WDR-Beitrags entwickelt. Wo doch die Lagerung des Atommülls im Salzstock völlig unproblematisch ist, und das bisschen radioaktiv verseuchtes Wasser, was da in zunehmender Menge austritt ... Na ja, wird halt ein bisschen tiefer gepumpt, etwas Salz obendrauf und weg ist das Problem!

Mal ehrlich, am allerbeunruhigsten finde ich die offizielle Verniedlichung der bekannten Probleme, eine Atompolitik nach dem Motto "Augen-zu-und-durch", die niemandem nutzt außer den unvorstellbar hohen Extra-Profiten der Stromkonzerne.

Woher stammt eigentlich der Satz "Nach uns die Sintflut"?